

Ausprobieren und Anfassen erwünscht

HOCHSCHULE Neues Anwenderzentrum für Logistik im „The Hub Emden“ eröffnet

EMDEN/GWO – Unter dem Motto „Erfolgsmodele für den Nordwesten“ ist jüngst das neue Anwenderzentrum Logistik im „The Hub“, Kreativ-Treffpunkt und Drehscheibe für den Wirtschaftsstandort Emden im Frisia-Industriepark, eröffnet worden. Rund 50 Gäste machten sich dabei ein Bild von modernen Logistiklösungen und informierten sich über neueste Bündnisse und Initiativen der Hochschule Emden/Leer. Im neuen Anwenderzentrum, initiiert durch Hochschulprofessor **Dr. Dirk Schleuter** und unterstützt vom Hochschul-Institut Logistik (HILOG), ist nun dauerhaft eine Ausstellung über aktuelle Trends und Technologien in der Branche untergebracht.

Workshops und individuelle Beratungen

„Anfassen und Ausprobieren sind hier ausdrücklich erwünscht“, sagte **Kelly Kummerow** vom HILOG. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus der Region können so testen, wie sich etwa moderne Transport-, Lager- oder auch Kommissioniersysteme in den Betrieb integrieren lassen. Dafür gibt es auch Workshops und individuelle Beratungen. Das wurde gleich demonstriert, unter anderem mit einer digitalen Montagelinie, dem Einsatz von Augmented Reality (computergestützte Einblendung von Zusatzinformatio-

nen) oder einem fahrerlosen Transportfahrzeug. „Wir möchten mit unseren Innovationen aus der Hochschule rausgehen und praktisch Wissenschaft auf die Straße bringen“, sagte Hochschulpräsident **Dr. Gerhard Kreutz**. Mit dem neuen Anwenderzentrum gehe das.

Neues Netzwerk für Unternehmen

Daneben wurden einige Initiativen der Hochschule vorgestellt, etwa das 2020 gegründete Bündnis „Innovatives Ostfriesland“. Dieses möchte mit Unterstützung regionaler Partner den Strukturwandel in Ostfriesland aktiv gestalten. Neben der Logistik stehen dabei Themen wie Wasserstoff, Systemsteuerung und Automatisierung sowie Kulturtourismus im Fokus. Das Bündnismanagement übernimmt für die nächste Zeit die Initiative „Greentech Ostfriesland“, die weitere Partner sucht. Mit der Initiative „Operational Excellence“ wurde zudem ein neues Netzwerk gegründet, das Unternehmen aus der Region bei der Optimierung ihrer Geschäftsbereiche helfen möchte. Geplant sind unverbindliche und kostenfreie Best-Practice-Reisen und offene Netzwerktreffen.

Das Anwenderzentrum ist Teil des Verbundprojektes Innosys Nordwest und wird auch durch Mittel der Volkswagen-Stiftung gefördert.



Die Besucher konnten sich in der Logistik-Ausstellung unter anderem ein Bild von einem fahrerlosen Transportfahrzeug machen.

BILD: HOCHSCHULE EMDEN/LEER